

Transformationen des Erlebens

Die Wahrnehmungen und die Geschehnisse unseres Lebens sind niemals nur so, sondern immer auch anders möglich. Das nennen wir Kontingenz. Die Bilder, um die es hier geht, beschreiben Stimmungen, Zustände, Zusammenhänge, Wahrnehmungen. Ausdrucksformen niemals a priori fest zu legen ist Prinzip: Bilder so zu malen, dass etwas entsteht, bei dem Form und Inhalt einer Situation entsprechen, nicht einem Stil. Das Mehrdeutige und Gleichzeitige ist wichtig. Ob spontan oder bewusst geplant, jede bildnerische Äußerung sollte versuchen, sich über Regeln hinwegzusetzen, mit ihnen zu spielen. Dann kann das Ergebnis überraschen.

W. Otto Geberzahn, Studium der Architektur, Arbeit als Architekt und Geschäftsführer, später als Journalist, Chefredakteur und Berater im Bereich Design. Eigenes Büro für Kommunikation seit 1992, zahlreiche Publikationen. Künstlerische Aktivitäten seit der Kindheit, Autodidakt.
www.geberzahn.com

Schwäbisch Gmünder Volkshochschule e.V.
Münsterplatz 15
73525 Schwäbisch Gmünd
Fon: 0 71 71 / 9 25 15 - 0
Fax: 0 71 71 / 9 25 15 - 27
home: www.gmuender-vhs.de

Transformationen



Neue Malerei

von **W. O. Geberzahn**

11. Oktober bis 07. November 2008

Mo.-Frei.: 8 - 21 Uhr, Sa.: 8 - 13 Uhr

Eröffnung:

Samstag, 11. Oktober 08, 18:30 Uhr



Abbildungen: „Auf welcher Ebene mitmachen?“, Acryl auf Leinwand, 100x100cm (oben), „DINA 4“, Acryl auf Leinwand, 120x80cm (unten), „Der Stand der Dinge“, Acryl auf Leinwand, 100x100cm (rechts)



Zur Eröffnung der Ausstellung
am **Samstag, 11. Oktober 2008**,
um **18:30** Uhr im
VHS-Zentrum am Münsterplatz 15
laden wir herzlich ein.

Kurze Einführung:
Andreas Winkler
W.O.Geberzahn